

1.1 ANMELDUNG PERSÖNLICHER SUPPORT und / oder PERSÖNLICHER LINUX-KURS

Der persönliche Support wie auch die Kurse finden in einer unkomplizierten, kollegialen Umgebung statt.

Senden Sie einfach ein Email an support@tartuga.ch und beschreiben uns mit wenigen Worten

Ihren Wunsch, z.B.

=> Gattung: A) Ausschliesslich tech. Support B) Ausschliesslich Lehrgang C) Beides kombiniert

=> Richtung:

1) Sie möchten nur oder eher einen rein technischen Support bezogen auf die konkrete TARTUGA-Version und auf praktische Anwendungen

2) Sie möchten etwas tiefer ins virtuelle Linux-System eindringen, das System verwalten, ändern usw.

3) Sie möchten vor allem Linux im Allgemeinen als Anfänger erlernen (d.h. einen systematischen aber dennoch individuellen Linux-Kurs) ?

Wir sollten dann noch von Ihnen wissen:

1) Haben Sie Linuxkenntnisse (keine/ ein wenig/ eine gute Basis)?

2) Haben Sie Erfahrung mit DOS (keine Ahnung davon/ ja, aber nicht 'mein Fall'/ ja, früher einmal/ ja) ?

3) Welche Windowskenntnisse haben Sie (wenige/ sehr gute/ nur Anwendungen/ Betriebssystem/ Netzwerk und Server/ und ...) ?

4) Auf welchem Typ Maschine möchten Sie arbeiten (PC, Laptop, Server)?

5) Wie lange soll er dauern: 30 oder 90 Tage oder unbeschränkt (max. 12 Monate) mit 15 respektive 45 Support- Kurseinheiten (Lektionen, Beschreibung s.h. weiter unten)?

6) Wann möchten Sie vorzugsweise beginnen?

Geschäftliches:

- Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird unsererseits bestätigt.

- **Rücktritt:** Sollten Sie es sich anders überlegen, müssen Sie uns dies in Ihrer ersten Supportanfrage mitteilen, Sie wechseln damit automatisch in den freiwilligen, kostenlosen Support. Spätere Rücktritte werden nicht akzeptiert.

- **Kosten:** 30 Tage Fr. 30.- / EUR 20.-; 90 Tage Fr. 90.- / EUR 60.-, zahlbar zu Beginn. Der Support / Lehrgang beginnt sofort oder wann Sie es wünschen. Sollte jedoch Ihre Zahlung innert 10 Tagen nicht bei uns eingehen, wird der Support / Kurs unterbrochen bis zum Zahlungseingang.

- **Ueberweisungen / Zahlungen:** Grundsätzlich sofort zu Beginn unser Leistungen mit Rechnung. Diverse Möglichkeiten (Einzahlungsschein, Check etc.) - sie werden in unserer Bestätigung

aufgeführt. Die Bestätigung ist in diesem Sinne auch gleichzeitig Ihre Rechnung.
Mehrwertsteuerbefreit (edu.org)

- **Ihr geschäftlicher und rechtlicher Partner** ist die 'Scuola Pellicano' mit Sitz in Bellinzona (Schweiz) als eingetragenes Unternehmen. Der Support und die Instruktion für Software gehört nicht zum Non-Profit-Bereich der Schule, sondern sind kommerzieller Natur.

- **Firmen und andere Organisationen:** Verlangen Sie unsere Offerte; obige Anmeldungsweise ist für Privatpersonen gedacht.

Zusatz:

- **Jede Anmeldung berechtigt** zum kostenlosen Erhalt einer geeigneten Linux-Live-CD im Laufe des Supports / Lehrgangs oder auf Wunsch auch gleich zu Beginn.

- **Ein kostenloser, minimaler technischer Support** (10 Tage ab erster Anfrage) kann von allen Benützern von TARTUGA-DSL erwartet werden, stellt aber keine Verpflichtung für uns dar.

- **ACHTUNG:** Möchten Sie sich **nicht** anmelden, sondern haben einfach noch Fragen , schreiben Sie bitte nicht an obige Adresse sondern an pellix@pellix.ch . Danke

BESCHREIBUNG DES SUPPORTS UND DER KURSE

- **Grundsätzlich:** Sowohl der technische Support wie die Lehrgänge sind individuell und richten sich nach Ihren Wünschen.

- **Vorweg:** der technische Support ergibt sich 'von selbst'. Allenfalls geben wir Anregungen, doch mal etwas tiefer ins System hineinzuschauen.

- **Kurse:** Es gibt genug Lehrmittel, Lehrgänge usw. im Internet und auch auf unseren TARTUGA-CDs. Es geht also nicht darum, diese neu zu erfinden und gegen Bezahlung zu präsentieren! Wir begleiten Sie, wenn Sie wollen, bei Ihrem Selbststudium derselben.

- **Unsere** Lehrgänge sind **Workshops**, deren Umfang und Inhalt werden zu Anfang gemeinsam mit Ihrem persönlichen Supporter / Lehrer vereinbart.

- **Praxis:** Sie erhalten Aufgaben mit erklärenden Kommentaren und sollen Sie lösen. Wir helfen Ihnen dabei - Schritt für Schritt, mit 'Rat und Tat'.

- **Umfang:** Eine Support- / Unterrichtseinheit pro 48 Stunden, inklusive dazugehörige Korrespondenz, Korrekturen etc.

- **Sharing:** Sie können unsere Lehrgänge auch mit anderen Personen teilen, falls Sie das für sinnvoll halten. Dies gilt im Prinzip auch für den technischen Support, allerdings, um Missbrauch abzuwenden, beantworten wir höchstens 10 Einzelfragen aufs Mal, bzw. behandeln höchstens 5 verschiedene Argumente eingehender.

- **Kommunikationsweg** Privat- / Einzelpersonen:

1) Von Ihnen zu uns: Email ggf. mit Anhang

2) Von uns (Ihrem Dozenten / Supporter) zu Ihnen: Wahlweise entweder Email (mit Anhang)

oder auf einer geschützten Webseite (Sie erhalten einen Zugangscode). Firmen und grössere Organisationen erhalten eine eigene, webbasierte Plattform.

P.S. Unser Support und unsere Lehrgänge zielen auf den Umgang mit einem Linux-System als solchem ab (soweit anders als Windows) und nicht auf die Beherrschung von Büro- Multimedia- oder anderer Anwendungen, die es auch auf anderen Systemen gibt.

Bellinzona, 20.10.2006(Scuola_Pellicano)

Was Sie noch wissen sollten: Wir sind keine LINUX-Fundis! Wir kennen sehr wohl die Schwächen und Nachteile dieser Systeme - auch, oder vor allem, aus eigener Erfahrung. Nur: Es gibt kein anderes öffentlich und weltweit zugängliches System, welches bis zur Wurzel komplett den offenen Quellcode aufzeigt und diesen sehr ausführlich dokumentiert. Wie soll man sonst wissen, wie etwas WIRKLICH funktioniert? Linux ist heute de facto der Unix-Standard und ist in der Serverwelt sehr verbreitet, steckt in den meisten Routern und NAS, überwacht und steuert viele Industrieanlagen und noch mehr ganze Netzwerke. Als Desktop-System kann es in den meisten Berufszweigen die kommerziellen Systeme wegen der entsprechend proprietären Software nicht ersetzen, auch wenn immer mehr auch im professionellen Bereich systemübergreifende Software zum Standard wird. Dem Irrtum, "Gratis-Systeme" im professionellen Bereich seien letztlich billiger, sind wir nie aufgesessen, allerdings sollte man ehrlichkeitshalber erwähnen, dass die Ausgaben für die Administration, den Betrieb, in weit grösserem Umfange in der nationalen Oekonomie verbleiben und sich in einheimische Arbeitsplätze niederschlagen, da die Möglichkeiten zur Auslagerung (noch) recht beschränkt sind.

Unser Ziel ist bescheiden: Privaten, Freiberuflern (z.B. Korrespondenten, Anwälten) und kleineren Organisationen zu zeigen, wie man Zeit und Geld sparen und erst noch viel sicherer arbeiten kann, wenn man Linux und besonders virtuelle Linux-Systeme für Aufgaben da einsetzt, wo die zurzeit verbreitetsten Betriebssysteme offensichtlich überfordert sind (Internet), auch wenn man dabei berücksichtigt, dass Vieles am gegenwärtigen Zustand (auch der daraus resultierende Zeit- und Geldaufwand) aus kommerziellen Gründen durchaus gewollt ist. Marktleader halten sich an die bewährte VIP-Regel: Wichtig ist, dass man im Gespräch bleibt - so oder so: Es wird sich auszahlen.